

Jugendarbeit im Que(e)r-Schnitt

Fachveranstaltung zur
Vorstellung der Ergebnisse der
Studie zu LSBTIQ*-Jugendlichen
in der Jugendarbeit

Montag,
03.09. Hannover
2018

Vorstellung der Studie

Mit der multimethodischen queeren Studie „Jung, LSBTIQ* und die Jugendarbeit in Niedersachsen“ haben der Landesjugendring Niedersachsen e.V. und die Uni Göttingen gemeinsam in Erfahrung gebracht, wie LSBTIQ*-Jugendliche ihre Lebenswelt einschätzen, welche Bedarfe an Unterstützung sie haben, was ihnen fehlt und was ihnen hilft, um ihre Identität zu finden und zu leben und welche Rolle dabei insbesondere Erfahrungen in der Jugendarbeit spielen.

Die Basis der Studie bilden 19 biografische Interviews mit Jugendlichen, die sich selber als lesbisch, schwul, bisexuell, pansexuell, trans* oder queer bezeichnen und in Niedersachsen leben. Parallel zu den Interviews tauschten sich ehren- und hauptamtliche Expert-inn-en aus der Jugendarbeit über ihre Erfahrungen mit dem Thema sexuelle Vielfalt in ihren Kontexten aus.

Mit dieser Veranstaltung sollen zum einen die Ergebnisse aus der Studie vorgestellt werden und zum anderen sich daraus ableitende Erkenntnisse und Konsequenzen für die Praxis aufgezeigt werden. In einem zweiten Teil der Veranstaltung sollen diese Ergebnisse dann mit Vertreter-inne-n aus Politik, Forschung, Jugendarbeit und LSBTIQ*-Organisationen diskutiert werden.

Programm

- 16.00 Uhr Come together
- 16.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- 16.45 Uhr Grußwort der Niedersächsischen Sozialministerin Dr. Carola Reimann
- 17.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse und Erkenntnisse daraus
Prof'in Dr. Andrea D. Bührmann
Dr. Astrid Biele Mefebue
Katharina Jäntschi
- Pause
- 18.00 Uhr „Wieviel LSBTIQ* steckt in der J_g*ndarBeIT?“
Diskussionsrunde mit Expert-inn-en
- 18:35 Uhr „Sexuelle Vielfalt im Que(e)r-Schnitt verankern!“
Diskussionsrunde mit Expert-inn-en
- 19:15 Uhr Resümee und Ausblick
- 19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Anmeldungen sind **bis zum 25.08.2018 online** möglich auf ljr.de/termine/queerestudie.html

Nach erfolgter Anmeldung und dem Ende der Anmeldefrist wird eine Teilnahmebestätigung per E-Mail verschickt.

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Veranstaltungsort

Freizeitheim Vahrenwald
Vahrenwalder Str. 92
30165 Hannover

Stadtbahn-Haltestelle der Linie 1, 2 und 8:
DragonerstraÙe

Zielgruppe

Ehren- und Hauptamtliche aus den Jugendverbänden, Jugendringen, Jugendeinrichtungen oder kommunalen Jugendpflegen mit und ohne eigene queere Biografie sowie Interessierte.

Barrierefreiheit

Die Tagungsräume sind barrierefrei zu erreichen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen können auf <https://www.ljr.de/ljr-nds/formulare/teilnahmebedingungen.html> eingesehen werden.

Kontakt

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Zeißstr. 13 * 30519 Hannover
info@ljr.de * www.ljr.de
Tel.: 0511 51 94 51 0

Die Studie wird vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung im Rahmen der Kampagne „Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt* in Niedersachsen“ gefördert. Die Koordination der Kampagne erfolgt durch das Queere Netzwerk Niedersachsen (QNN).



Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt* in Niedersachsen